

## Presseinformation

### Der Sommer kann kommen: mit den ÖBB komfortabel über den Arlberg

**Der ASFINAG Straßentunnel zwischen Tirol und Vorarlberg wird ab 24. April 2017 für rund 5 ½ Monate bis 2. Oktober gesperrt – die ÖBB bieten tagsüber Alternative im Stundentakt**

(Landeck, Bludenz 21.04.2017) In der Zeit von 24. April bis 2. Oktober 2017 wird der längste Straßentunnel Österreichs auf Grund umfangreicher Wartungsarbeiten und Verbesserungsmaßnahmen für den Autoverkehr gesperrt. Der nahezu parallel verlaufende ÖBB Eisenbahntunnel bleibt auch während dieser Zeit voll in Betrieb. Die ÖBB bieten täglich 15 Zugverbindungen pro Richtung zwischen Tirol und Vorarlberg sowie der Schweiz an. Die Reisezeit von Innsbruck nach Feldkirch liegt bei nur knapp zwei Stunden.

#### **Täglich 30 Zugalternativen über den Arlberg**

Zwischen 24.04. und 2.10.2017 bleibt der Straßentunnel gesperrt – der Straßenverkehr wird in dieser Zeit über die Arlbergpassstraße umgeleitet. Staufrei, entspannt und in bequemer Atmosphäre bieten die ÖBB täglich zwischen 6:00 und 22:00 Uhr 30 Bahnverbindungen als Alternative an – den Großteil davon mit topmodernen Railjets.

Mit der ÖBB Sparschiene reist man sogar besonders günstig. Zwischen Innsbruck und Feldkirch gibt es dieses Ticket bereits ab 9 Euro\* in der zweiten Klasse, in der ersten Klasse reist man mit der Sparschiene Österreich bereits ab 19 Euro\*. Die Sparschiene ist nur online unter [tickets.oebb.at](http://tickets.oebb.at) sowie in der neuen ÖBB App buchbar.

#### **Eigener Folder für sämtliche Infos auf einen Blick**

Alle notwendigen Informationen und Zugverbindungen über die Arlbergstrecke auf einen Blick bietet auch ein von den ÖBB eigens aufgelegter Folder, der im Rahmen von Verteilaktionen wie etwa bei Autobahnauffahrten im Raum Innsbruck zusammen mit einem 5 Euro Gutschein\*\* für den Kauf oder die Verlängerung der ÖBB Vorteils card direkt an die Autofahrer verteilt wird. Ebenso werden die ÖBB-Angebote über Kooperationen mit Tirol Werbung und den Tourismusverbänden stärker kommuniziert, um die komfortable Reisevariante auf Schiene auch unter Urlaubern noch bekannter zu machen. Eine Reise mit den Zügen der ÖBB bietet eine klare Alternative: In puncto Fahrzeit von Innsbruck nach Feldkirch beispielsweise hält der ÖBB Railjet locker mit dem PKW mit – das Reisen an sich ist jedoch wesentlich angenehmer, egal ob um im Reiseführer zu schmökern oder einen Termin vorzubereiten.

\* Ab Preis pro Person und Richtung, kontingentiertes und zuggebundenes Angebot, max. 6 Monate (180 Tage) vor Fahrtantritt buchbar. Keine Ermäßigungen. Stornierung und Erstattung ausgeschlossen. Keine Ermäßigungen. Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG.

\*\* Unverbindliches Angebot ausschließlich im Rahmen der Verteilaktion.

Informationen gibt es auch im ÖBB Kundenservice unter 05-1717.



### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2015 mit 96,3 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.031 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### **Rückfragehinweis:**

Roman Hahslinger  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher  
Telefon: +43 1 93000 44277  
[roman.hahslinger@oebb.at](mailto:roman.hahslinger@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)